

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Kraus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758, e-mail: info@huegelschaeffer-online.de



Stadt
Mainbernheim



MITTEILUNGSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Aus der Stadtratssitzung vom 15.9.2016

Der Stadtrat behandelte die **4. Änderung des Flächennutzungsplanes**, die u.a. die Aufnahme der zukünftigen Baugebiete "Langwasen" und "Am Strickenweg" betrifft.

Des Weiteren beschäftigte sich der Stadtrat mit dem Bebauungsplan "Langwasen", ortsauswärts rechts der Rödelseer Straße, auf dem ca. 45 neue Bauplätze entstehen sollen.

Eine Stellungnahme zum Bebauungsplan "**Industriegebiet Alte Reichsstraße 2**" der Stadt Iphofen erscheint nicht veranlasst.

Verschiedene Bauvorhaben wurden vom Stadtrat gebilligt, so die Errichtung einer Carportüberdachung am Anwesen Kirchenbergstraße 12, der Einbau einer Dachgaube am Anwesen Fröhstockheimer Weg 7 und die Errichtung landwirtschaftlicher Gebäude am Brunnenwasenweg 3.

Der Stadtrat sprach sich dafür aus, dass die neuen **Urnengräber im Friedhofsteil B** nicht eingefriedet werden, sondern die Grabstellen in einer Rasenfläche angelegt werden und lediglich mit Grabplatten versehen werden.

Die vom Friedhofsreferenten, 2. Bürgermeister Armin Grötsch, vorgestellte **Umgestaltung der Soldatengräber** wurde vom Stadtrat befürwortet.

Dem Stadtrat wurde die Anfrage vorgelegt, das **Parkverbot im Stettiner Weg** wieder aufzuheben, nachdem sich die Situation dort geändert habe. Der Stadtrat stimmte dem Vorschlag zu, das Parkverbot zunächst abzudecken und Erfahrungen zu sammeln, ob eine endgültige Aufhebung sinnvoll ist.

Der Stadtrat wurde über die Problematik im Mühlenweg informiert, wenn vor den Anwesen 14 - 16

geparkt wird und Fahrzeuge die linke Fahrbahn benutzen müssen. Hier kommt es zu Problemen, wenn gleichzeitig ein PKW aus der Siebenbürgenstraße kommt.

Nachdem eine Schraffur vor den Anwesen dazu führen würde, dass mehrere Parkplätze wegfallen, müsste an anderer Stelle ein gewisser Ausgleich geschaffen werden. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung zu prüfen, ob evtl. 2 Parkplätze auf dem breiten Gehweg vor den Anwesen Mühlenweg 19 und 21 ausgewiesen werden könnten.

Der Stadtrat sprach sich dafür aus, dass sich die Stadt mit dem Konzept „**Albergo diffuso**“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung für das Modellvorhaben „Baukultur und Tourismus – Kooperation in der Region“ bewirbt. Sollte das Konzept ausgewählt werden, stünden Fördermittel von 50.000,00 € für die Umsetzungsplanung zur Verfügung.

Der Stadtrat hat beschlossen, den neuen Veranstaltungsraum am Kirchplatz auch für **standesamtliche Trauungen** zu nutzen und hat diesen zum Trauraum „gewidmet“, nachdem der Sitzungssaal bei großen Hochzeitsgesellschaften zu wenig Platz für alle Gäste bietet.

Der 1. Bürgermeister informierte den Stadtrat über den endgültigen Bewilligungsbescheid der Städtebauförderung für die Quartiersgaragen an der nördl. Stadtmauer; danach beträgt der Zuschuss 97.600 € bei zuwendungsfähigen Kosten von 122.600,00 € (80 %).

1. Bürgermeister Kraus teilte mit, dass der TSV Mainbernheim eine staatl. Sportbetriebsförderung in Höhe von 2.242,08 € und die Schützengesellschaft in Höhe von 282,42 € erhalten hat. Wie bisher gewährt die Stadt Mainbernheim eine Förderung in entsprechender Höhe an die beiden Vereine als freiwillige Leistung.

Der Termin für die **Waldbegehung** mit den Vertretern des Staatl. Forstamtes und den Jägern wurde auf Samstag, den 15.10.2016 festgelegt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Eichelsee.

Die Einladung der Altstadtfreunde zur **Ortsbesichtigung in Ochsenfurt** am Freitag, den 14.10.2016 wurde bekannt gegeben. Interessierte Stadtratsmitglieder haben die Möglichkeit hieran teilzunehmen. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Schießhausplatz.

Natur- und Geschichtszeichen in Mainbernheim

Unsere Heimat steckt voller interessanter Geschichten, historischer Orte, faszinierenden Tieren und Naturschauspielen. Leider sind diese nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen. So bleiben sie uns häufig verborgen.

Das Atelier „ZUDEM“ aus Kitzingen hat sich dieser Thematik angenommen und am **Eichelsee**, am **Waldparkplatz** Michelfelder Straße und in den **Grabengärten** am „Hiehockding“ Stelen aufgestellt, die mit einem „QR-Code“ ausgestattet sind, über den per Smartphone Informationen über die Geschichts- und Naturzeichen abgerufen werden können.

Probieren Sie es einmal und Sie erfahren Interessantes über die Geschichte Ihrer Heimat und über die Natur.

Seniorenachmittag am Donnerstag, den 27.10.

Am Donnerstag, den 27. Oktober 2016 lädt die Stadt zusammen mit den Seniorenbeauftragten der Kirchen und Vereine zu einem gemütlichen Nachmittag im neuen Veranstaltungsraum am Kirchplatz ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Kleingebäck wollen wir ein paar gemütliche Stunden gemeinsam verbringen.

Stadtratssitzung im Oktober

Die nächste Stadtratssitzung findet am 13.10. um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bauberatung für Maßnahmen in der Altstadt

Die nächste Bauberatung durch unsere Stadtplanerin Yvonne Slanz findet am Donnerstag, den 20.10. statt. Wer ein Beratungsgespräch wünscht, melde sich bitte beim 1. Bürgermeister (Tel. 804237) oder bei Herrn Brummer (Tel. 8042-36).

Freiwilliger Wehrdienst - Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die

Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde, Stadt Mainbernheim, Rathausplatz 1, 97350 Mainbernheim eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, wird die Meldebehörde die genannten Daten weitergeben.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft SVLFG *Besichtigung der Unternehmen und Beratung auf Einhaltung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz*

In Kürze werden die bei der SVLFG versicherten Betriebe in Mainbernheim wieder besichtigt.

Im Rahmen dieser Betriebsbesichtigungen werden auch Beratungen hinsichtlich der Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren für die Versicherung durchgeführt.

Ein Jugendevent in Mainbernheim

Konfirmandentag im historischen Mainbernheim am 8. Oktober von 10 - 16 Uhr.



Der Konfirmandentag des evangelischen Dekanats Kitzingen entführt etwa 200 Jugendliche, sowie 70 Mitarbeitende ins späte Mittelalter. In einem Live-Act-Rollenspiel werden viele Höfe, Scheunen und freie Plätze in ganz Mainbernheim in das Spiel einbezogen. Es geht um die Verbreitung der reformatorischen Thesen Martin Luthers, für die sich die Jugendlichen einsetzen. Das ist keine leichte Aufgabe und ist verbunden mit geheimen Texten, lateinischen Übersetzungen, Buchdruckkunst, Händlern, Mönchen, Nonnen und Ablassbriefen, dem Ringen zwischen Adligen und Bauern in Schwertkämpfen, sowie einer Schar von Bütteln und Gardisten, die im Auftrag ihres (echten) Bürgermeisters für Ruhe und Ordnung in der Stadt Mainbernheim sorgen sollen. Die Jugendlichen werden aus den Impulsen der Reformation ihre eigenen Thesen über die Freiheit im Glauben erarbeiten und an die Tür der Kirche anbringen.

Der Gottesdienst um 15.00 Uhr rundet das Geschehen ab und wird von einer Band musikalisch gestaltet.

Bürger aus Mainbernheim können gerne die Eröffnungsveranstaltung um 10.00 Uhr am Rathausplatz begleiten, wo der Dominikanermönch Tetzl seine Ablassbriefe zum Kauf anbietet oder um 15.00 Uhr am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen.

Die bekannte Musikgruppe Hadeloga umrahmt den Eingangsteil mit ihrer mittelalterlichen Musik.

Der Veranstalter, das evangelische Dekanat Kitzingen, bittet die Bevölkerung an diesem Tag, bei der Ortsdurchfahrt mit dem Auto besonders auf Jugendliche zu achten und die Geschwindigkeit der Spielstraße anzupassen. Vielleicht ist es möglich, auf manche Autofahrt im Ort zu verzichten. Herzlichen Dank!
Dekanatsjugendpfarrer Uli Vogel, 09324-735

Gospelkonzert mit „Get on board“



Der Gospelchor des evang. Dekanats Kitzingen „Get on Board“ unter der Leitung von Maximilian Mauder präsentiert am Samstag, 22. Oktober 2016 um 19.30 Uhr sein aktuelles, mitreißendes Programm bei einem Konzert in der evang. St.-Johannis-Kirche in Mainbernheim. Die Auswahl der teils a-cappella gesungenen, teils klavierbegleiteten Arrangements bewegt sich zwischen Spiritual, Gospel und Pop und spricht somit ein breites Publikum an. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Infos und Kontakt unter: <http://www.kitzingen-evangelisch.de/GetOnBoard>
<mailto:getonboard-kitzingen@gmx.de>

„Die Grenzgänger“ spielen in Mainbernheim Konzert am 4. November 2016

Wer „Die Grenzgänger“ im letzten Jahr in der „Wills-Scheune“ in der Kellergasse gehört hat, ist bestimmt auch in diesem Jahr wieder dabei, wenn diese besondere Musikgruppe in Mainbernheim gastiert. Die Grenzgänger spielen am Freitag, den 4. November 2016 im Veranstaltungsraum an der Radlerherberge. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr.

Hatten sie letztes Jahr Soldatenlieder aus dem 1. Weltkrieg vorgestellt, so spielen sie dieses Jahr eine Vorpremiere ihres neuen Programms „Brot und

Rosen“ mit Liebesliedern aus verschiedensten Jahrhunderten. Mit Cello, Akkordeon und zwei Gitarren zaubert das Quartett um den Bremer Liedermacher Michael Zachcial Lieder und Geschichten von der Liebe aus acht Jahrhunderten auf die Bühne: Von Leichtmatrosen und gefallenen Mädchen, Königskindern und falschen Nonnen, Märchen aus uralten Zeiten, gebrochenen Herzen, aber ewiger Treue. Ein Feuerwerk der Leidenschaften von Dur bis Moll: Hinein in die Werkhallen der großen Fabriken führt die Straße der Romantik, wo sich das Volkslied zum Großstadt-Chanson wandelt, Kammermusik auf Swing, Folk & Jazz trifft und das Poesiealbum zur Kabarett-Fundgrube wird.

Die Grenzgänger bekamen viermal den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, gaben u.a. Gastspiele für Goethe-Institute in Schweden, Dänemark, Irland, Konzerte von Norwegen bis Malaysia und im ganzen deutschsprachigen Raum.

Die Karten für diese musikalischen Liebesklänge kosten 10 Euro im VVK (Café Bärenstark / Edeka Fuchs / Buchladen Sauerbrey) und 12 Euro an der Abendkasse.

Die Gruppe im Internet: www.musikvonwelt.de

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Oktober 2016

- Die Bundespolizei, Verantwortungsvoller Beruf – Sichere Zukunft; Aufgaben und Einstellungsvoraussetzungen am 06.10.16 von 15-17 Uhr.

- Königsdisziplin Körperausdruck, Wirkung und Optimierung der Körpersprache am 11.10.16 von 10-13 Uhr.

- Richtig bewerben – aber wie? Seminar für die schriftliche Bewerbung von Jugendlichen für Ausbildungsstellen am 13.10.16 von 15-17 Uhr.

- Die (un)missverständliche Kommunikation leicht gemacht am 18.10.16 von 10-13 Uhr.

- Die Bayerische Polizei, Aufgaben und Einstellungsvoraussetzungen am 20.10.16 von 15-17 Uhr.

- Das Vorstellungsgespräch - Marketing in eigener Sache, Bewerbungstipps speziell für Frauen am 21.10.16 von 9-12 Uhr.

- Einstellungstests und Teamaufgaben im Assessment-Center, Beispiele und Übungsaufgaben zu Auswahlverfahren von Firmen aus der Region Würzburg am 27.10.16 von 15-17 Uhr.

Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de.
Anmeldungen für die Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BIZ) werden erbeten unter 0931-7949-202

Kinderakademie Kitzinger Land mit neuem Programm

Vorlesungen für Kinder im Grundschulalter ab dem 15.10.2016

Die Kinderakademie Kitzinger Land startet im Herbst mit einem ganz besonderen Tier in das neue Semester: dem Biber. Biberberater Klaus Petter wird am 15.10.2016, von 10.30 - 11.15 Uhr, einiges über diese Tiere berichten, die um das Jahr 1860 in Deutschland bereits ausgestorben waren und erst ab den 1960er Jahren wieder in Bayern angesiedelt wurden. Im Landkreis Kitzingen fühlen sich die Biber nun seit etwas mehr als 10 Jahren wieder heimisch!

Die Veranstaltung findet nicht wie gewohnt in der Alten Synagoge statt, sondern im Kitzinger Stadtteilzentrum in der Königsbergerstraße 11.

Ab dem 19.11.2016, wenn die Sanierungsarbeiten in der Alten Synagoge beendet sind, ist die Kinderakademie wieder dort anzutreffen.

Weitere spannende, breit gefächerte Themen stehen auch in diesem Kinderakademie-Semester wieder auf dem Programm:

Dozent Peter Schöderlein gibt am 19.11.2016 spannende Einblicke in eine eiskalte Region: Er referiert über das Thema: "Ostgrönland - Traumberge, Inlandeis, Polarfüchse, Eisbärenwache & noch mehr". Am 21.1.2017 berichtet Prof. Dr. Brehm von seinem Forschungsgebiet, den Parasiten. Der 11.2.2017 wird von der Musikschule Kitzingen gestaltet und bietet schwungvolle Mitmachaktionen, während zum Semesterabschluss am 11.3. Vertreter der größeren Religionsgemeinschaften in Kitzingen gemeinsam im Gespräch ihre Gotteshäuser und Bräuche vorstellen. Uhrzeit ist jeweils von 10.30 - 11.15 Uhr.

Für die Kinderakademie ist eine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist aber kostenfrei. Der Anmeldezeitraum beginnt am Montag, den 10.10.2016. Ab 8.00 Uhr wird im Internet unter www.kitzingen.de/aktuell ein entsprechendes Formular freigeschaltet. Alternativ ist auch eine telefonische Anmeldung unter 09321 / 928 1104 möglich.

Interessierte werden gerne in den Mailverteiler aufgenommen und erhalten dann rechtzeitig vor den Vorlesungen eine Erinnerung. Dafür reicht eine Mail an das Kinderakademie-Team unter: lag-ziel@kitzingen.de.

Jugendwerk der AWO

Gedenkstättenfahrt nach Dachau/München

Ein Stück deutsche Geschichte erfahren

Vom 4.11.16 bis 6.11.16 veranstalten wir eine Fahrt zu einer der größten Mahn- und Gedenkstätten Deutschlands - dem Konzentrationslager Dachau.

Auf dieser Fahrt werden wir uns aktiv mit dem Thema „Zweiter Weltkrieg“ und Holocaust auseinandersetzen. Mitfahren können Jugendliche und Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren. Kosten hierfür: 55 €

Infos und Anmeldung über Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen

Grundlagenseminar Direktvermarktung

Bayernweite Seminarreihe zur Betriebszweigentwicklung Direktvermarktung.

Wer den Ausbau oder den Einstieg in die Direktvermarktung überlegt sollte sich gründlich informieren und intensiv planen. Große Investitionen müssen überprüft werden. Im 12-tägigen Seminar analysieren und bewerten die Teilnehmer den eigenen Betrieb und ihr Unternehmungskonzept, damit sie die richtigen Entscheidungen zur Entwicklung des neuen Betriebszweiges treffen. Sie werden sich ihrer Potenziale bewusst und können ihren persönlichen Weg finden. Auch Rechtsfragen, Marketingstrategien, Gesprächsführung mit Kunden und Warenpräsentation sind Bestandteil der Fortbildung. Das Grundlagenseminar schließt mit einem Zertifikat ab.

Das Angebot der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung richtet sich an Direktvermarkter, die ihren Betriebszweig ausbauen, bzw. optimieren wollen. Aber auch an Bäuerinnen und Bauern, die neu in den Betriebszweig Direktvermarktung oder Bauernhofgastronomie einsteigen möchten und vor größeren Investitionen stehen. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am Dienstag, den 18. Oktober 2016 in der Ilmtaferne, Hauptstr. 33 in 85290 Geisenfeld-Ilmendorf statt. Die Seminarreihe kostet 300 €. Anmeldung zum Infotag und zur Seminarreihe unter: www.diva.bayern.de. Informationen erhalten Sie bei Sabine Biberger, AELF Ingolstadt, Tel. 0841 3109-321/sabine.biberger@aelf-in.bayern.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer 116 117 noch unbekannt

Für schwere Unfälle oder lebensbedrohliche Situationen wie Schlaganfall oder Herzinfarkt gibt es europaweit die einheitliche Notfallnummer 112.

Doch wer hilft, wenn man sich nachts oder am Wochenende leicht verletzt hat oder eine schwere Grippe einen ans Bett fesselt? Unter der Rufnummer 116 117 ist bundesweit aus allen Telefonnetzen ohne Vorwahl der ärztliche Bereitschaftsdienst zu erreichen. "Auch außerhalb der Sprechzeiten können Patienten damit ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen", sagt Horst Keller, Direktor der AOK in Würzburg.

Die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gibt es bereits seit April 2012. Allerdings kennt nur jeder Zweite das Angebot. Die exakte Telefonnummer konnten nur wenige nennen. Dies ergab eine Umfrage der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Wer unter 116 117 anruft, bekommt einen diensthabenden Arzt in der Nähe genannt.

In Bayern gibt es flächendeckend einen hausärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Behandlung findet in der Regel in der Praxis des diensthabenden Arztes oder in einer Bereitschaftspraxis statt. Ist es aufgrund der Erkrankung nicht möglich, in die Praxis zu fahren, kommt der Arzt auch nach Hause.

Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung

Kreisverband Kitzingen - VLF-Veranstaltung:

⇨ **Mo. 24. Oktober 2016, 18.00 Uhr**

Ort: AELF Kitzingen Speisesaal und Schulküche
Glutenfrei – nur ein neuer Trend?

mit Rita Mittelstädt, Hauswirtschaftsmeisterin und Referentin für Ernährung ; Teilnahmegebühr: 33,00 €

Es ist Zeit und Gelegenheit für Fragen und Austausch: Was heißt glutenfrei? Was darf ich essen? Worauf muss ich achten? Und wie geht das eigentlich mit dem Backen?

Anschließend wird in kleinen Gruppen gemeinsam gebacken. Bitte Schürze mitbringen!

⇨ **Mi. 26. Oktober 2016, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr**

Ort: Haushaltswaren Geuder, Ansbacher Str. 10, Uffenheim

Fachinformation „Küchengerundausstattung“

Messer – Pfannen – Töpfe

Referentin: Frau Geuder-Horn, mit Kostproben, Teilnahme gratis

Nähere Informationen, auch über weitere Veranstaltungen:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen, Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen
Tel. 09321 3009-159, Fax 09321 3009-135, E-mail elisabeth.voestner@aelf-kt.bayern.de

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am Samstag, 4.11.
Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist am Freitag, 28.10.

Bäckerei & Lebküchnerie
Hof-Bäckerei Schmitt
Aus feinsten Zutaten das Beste backen!
Herrnstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

Herbstzeit ist Lebkuchenzeit!
Probieren Sie unsere leckeren selbstgebackenen
Elisenlebkuchen

Selbst gemacht, frisch & lecker... vom Schmitt's Bäcker!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth. Pfarramt, Gartenweg 9, Telefon 09323-261, Fax 09323-1644 - www.pfarramt-mainbernheim.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.45 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe

jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenchor

jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis

Montag, 10.10. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Donnerstag, 27.10. um 14.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Radlerherberge

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 40, Großlangheim,
Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

Gottesdienste

Sonntag, 2.10. um 10.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 8.10. um 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 16.10. um 9.15 Uhr

Wortgottesfeier

Sonntag, 23.10. um 9.15 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 30.10. um 10.45 Uhr

Eucharistiefeier

Dienstag, 1.11. um 18.00 Uhr

Totengedenken am Friedhof

Sonntag, 6.11. um 9.15 Uhr

Eucharistiefeier

Sonstige Termine

Dienstag, 11.10. um 15.30 Uhr

"Spätsommertreff" Bremsernachmittag im Pfarrzentrum mit den Senioren aus Willanzheim

Mittwoch, 12.10. um 13.45 Uhr

Abfahrt am Schießhausplatz zum Kino am Nachmittag in Ochsenfurt

Freitag, 21.10. um 19.00 Uhr

trifft sich der Frauentreff im Innenhof des Landratsamtes Kitzingen zum "Historischen Kellerspiel" mit Weinprobe und Brotzeit.

Freitag, 4.11. um 17.00 Uhr

Busabfahrt am Schießhausplatz zum Fischessen in Sugenheim. Anmeldung bis 28.10. bei Wilfriede Wagner, Tel. 470

ALTSTADTFREUNDE

Mittwoch, 12.10. um 19.00 Uhr Treffen

AWO

Mittwoch, 5.10. um 14.00 Uhr

An diesem Tag veranstalten wir im Rahmen des AWO-Plausch-Nachmittages ein kleines Oktoberfest im neuen Veranstaltungsraum der Radlerherberge. Bei Kaffee und Kuchen und nachher Weißwurst und Laugebraten wollen wir einen schönen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Begleiten wird uns dabei auch unser AWO-Musiker Günter Grabbe aus Würzburg.

Donnerstag, 13.10. um 12.15 Uhr

Wir fahren zusammen mit dem AWO-Ortsverein Marktbreit zur Firma Murk nach Wachenroth mit Abendeinkehr in Markt Taschendorf. Abfahrt ist an der Bushaltestelle B 8 Richtung Kitzingen.

Samstag, 17.12.

Der AWO-Ortsverein fährt zusammen mit weiteren Ortsvereinen des AWO-Kreisverbandes Kitzingen zum Coburger und Bamberger Weihnachtsmarkt. Bei dieser Fahrt ist eine Stadtführung in Coburg und eine kleine Krippenführung in Bamberg inklusive.

Vorankündigung

Wir geben jetzt schon einmal bekannt, dass wir vom 21.5. bis 28.5.2017 eine Mehrtagesreise an die Ostsee nach Kühlungsborn durchführen werden. Viele interessante Ausflüge wie z. B. zum Cap Arcona auf der Insel Rügen werden auf dieser Reise inklusiv sein. Wir laden Sie schon heute zu dieser Reise herzlich ein und Anmeldungen dazu sind schon jetzt möglich.

Herzliches Dankeschön

an alle, die unseren Infostand beim Stadtfest "Echt Berna" besuchten. Durch den Verkauf unserer hausgemachten Kartoffelsuppe konnten wir einen Erlös von 200.- € "erwirtschaften", welcher als zweckgebundene Spende an die minderjährigen und unbegleiteten Flüchtlinge, die im AWO-Haus der Senioren in Marktbreit eine vorübergehende Heimat gefunden haben, geht. Ein Dankeschön geht auch an alle unsere Helferinnen und Helfer.

Bitte beachten Sie unsere Aushänge im AWO-Kasten in der Herrnstraße. Auskunft und Anmeldungen bei: Margarete und Dieter Herold, Breslauer Weg 7, Telefon 09323-875195. Sollten wir mal nicht anwesend sein, bitten wir um Angabe Ihrer Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter, wir rufen umgehend zurück.

BERNEMER THEATERER

Die Bernemer Theaterer präsentieren in diesem Jahr das Stück *»Ein Doppelzimmer für Fünf«*. Es ist eine lustige Komödie in drei Akten von Jasmin Leuthe.

Die Vorstellungen finden statt:

Freitag, 28.10. um 20.00 Uhr

Samstag, 29.10. um 20.00 Uhr

Sonntag, 30.10. um 19.00 Uhr

- ⇒ Der Vorhang hebt sich im Kath. Pfarrzentrum
 - ⇒ Saalöffnung ist eine Stunde vor Spielbeginn
 - ⇒ Eintrittskarten (Platzkarten!) erhalten Sie im Vorverkauf am Sonntag, 16.10. von 14 bis 16 Uhr in der Aula der Mehrzweckhalle
 - ⇒ Restkarten ab Dienstag, 18. 10. bei Manfred Fuchs
 - ⇒ Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt
- Herzliche Einladung an alle und viel Vergnügen wünschen die Bernemer Theaterer

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT

Donnerstag, 6.10. um 19.30 Uhr

Terminabsprache der Vereine im Kantoratsgebäude. Die Vereinsvorstände und die Leiter der diversen Gruppen werden um Teilnahme gebeten, damit alle geplanten Termine für 2017 an diesem Abend abgestimmt werden können

Samstag, 22.10. Fahrt ins Blaue

Das Ziel ist wie immer unbekannt. Wir wollen zusammen essen und ein paar gemütliche Stunden verbringen. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen! Abfahrt mit dem Bus ist in diesem Jahr bereits um 18.30 Uhr an der Gaststätte "Zum Goldenen Löwen". Die Rückfahrt erfolgt zur späten Stunde. Anmeldung bitte unter 09323-5308 (AB) oder per Mail an hagenauers@web.de oder 09323-1770 bis spätestens 18.10.

KGL. PRIV. SCHÜTZENGESellschaft

Jugendtraining immer dienstags

Von 10 - 14 Jahre von 18.30 bis 19.15 Uhr

Von 14 - 20 Jahre von 19.15 bis 20.00 Uhr

Von 20 - 25 Jahre von 20.00 bis

Ab sofort bieten wir auch Pistolentraining ab 14 Jahre an.

Kontaktpersonen:

Heinz Hagenauer, Tel. 09323-875529 oder Horst Tröbächer, Tel. 09323-5600

Freitag, 7.10. um 19.30 Uhr Bremserabend

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

DIE NATURPROFIS

Kinder-/Jugendgruppe des OGV

Samstag, 8. Oktober 2016

Auch bei uns Naturprofis wird es nun herbstlich: Von Kartoffel bis Kürbis Dazu gibt es etwas Wärmen-des für kalte Wintertage mit nach Hause

Informationen über den OGV erhalten Sie unter www.ogv-mainbernheim.de

TSV

U 7 - Fußballtraining 4 bis 6 Jahre)

Immer Dienstags am Sportplatz von 15.30 bis 16.30 Uhr. Infos bei Alexandra Sperlich, Tel. 804788.

Altpapiersammlung

Nächste Altpapiersammlung am 17.9. ab 9.00 Uhr. Sammeln Sie weiterhin Ihre alten Tageszeitungen und unterstützen Sie dadurch unsere Fußballjugend! Wir bedanken uns bei allen fleißigen Sammlern.

Herzliche Einladung zum 1. Suppenkasperfest des TSV Mainbernheim Sonntag den 9.10. um 11.00 Uhr am Sportplatz mit LIVE-Musik. Hobbyköche/innen kochen für alle ihre Geheim- und Lieblingsrezepte zum Probieren. Ob Kichererbsen- oder Kartoffelsuppe, Kürbissuppe oder Fleischbrühe heiß und lecker wird es allemal. Kommen und genießen Sie leckere Suppen nach Hausfrauenart und vom Profi. Ein gut gefüllter Bauch ist garantiert.

Die besten Suppen werden prämiert.

Eintrittspreis: 5,00 € (Erwachsene) 2,00 € (Kinder von 10 bis 14 Jahren). „All you can eat – so viel Sie löffeln können!“. Wir küren den Suppenkönig/in. Ab 15 Uhr gibt es hausgemachte Kuchen und Kaffee, dazu begleitet Sie der Suppenkasper sowie das DUO COCKTAIL durch den schmackhaften Tag. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die Gardemädchen des TSV.

VdK

Samstag, 8.10. um 13.00 Uhr

Abfahrt für unsere Fahrt ins Blaue am Schießhausplatz.

Mittwoch, 26.10. um 19.00 Uhr

Dämmerchoppentreff im Café Bärenstark.

Freitag, 4.11. um 17.00 Uhr

Abfahrt zum Fischessen nach Sugenheim am Schießhausplatz. Anmeldung bitte baldmöglichst erbeten, jedoch bis spätestens 28.10 bei Wilfriede und Peter Wagner, Tel. 09323-470

Weitere Informationen über uns können Sie auf unserer Internetseite www.vdk.de/ov-mainbernheim ansehen. Zu unseren Veranstaltungen ist jeder herzlich willkommen.



**Ihr
Fahrzeug
in guten
Händen**

**Auto-Service
Michael Roß**

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim

Mobil-Telefon: 01 71 / 7 340272

Telefon: 09323/804594 - Fax 875521

www.auto-service-ross.de

autoservice.ross@t-online.de

**Ab sofort -
jede Woche
TÜV*-Termin**

* DEKRA



Anlässlich meines
75. Geburtstages

am 16.9.2016
danke ich von Herzen
für alle Glück- und
Segenswünsche.

Gerhard Schick

Pfarrer i. R.



Mainbernheim
Schützenstr. 1
Tel. 09323 1783

Schneiders-Bäck

**frisch &
freundlich**



Unsere Angebote:

Oktober

Mittwoch, 5. bis Samstag, 8. Oktober:

Minilaib	300 g	1,05 €
Apfeltaschen	2 Stück	1,80 €
Bienenstich	2 Stück	2,20 €

Mittwoch, 12. bis Samstag, 15. Oktober:

Dinkel-Wachauer-Brot	500 g	2,10 €
Salzstangen	2 Stück	-,80 €
Käsesahneschnitten	2 Stück	2,80 €

Mittwoch, 19. bis Samstag, 22. Oktober:

Roggenfranzosenbrot	400 g	1,70 €
Nussschnecken	2 Stück	1,80 €
Donauwellen	2 Stück	2,20 €

Mittwoch, 26. bis Samstag, 29. Oktober:

Hausbrot	750 g	2,10 €
Holländische Hörnchen	2 Stück	1,80 €
Zitronensahnerollen	2 Stück	2,20 €

Irrtum vorbehalten!

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 6 – 12 Uhr



**Lerntherapie:
LRS (auch Englisch)
Legasthenie
Dyskalkulie**
Bei Ihnen zu Hause

**Elke Rosenberger
Diplom Pädagogin Univ**

e.rosenberger@web.de
Tel: 09331-20774

Obstverkauf

Fränkische Äpfel, Kartoffel & mehr ab LKW-
der mobile Hofladen kommt:

große Auswahl : Elstar, Gala, ..., Birnen,

Montag, den 26.9, 10.10, 24.10, 7.11,
21.11, 5.12, 19.12

11:45-11:55 Mainbernheim-Wertstoffkontainer

12:00-12:20 Iphofen, Parkplatz Feuerwehr



Obsthof Zörner, Am Obstgarten 1 97337 Bibergau

www.mainfrankenobst.de Tel 093242540

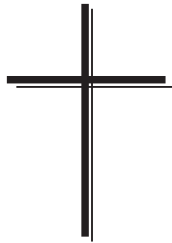
Hofladen geöffnet: Mo-Fr 8-18, Sa 9-12

Ein herzliches Dankeschön
für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag.

Eure Betty Salomon mit Familie

Suche

zuverlässige Reinigungskraft für privaten
Haushalt (4 Personen, keine Haustiere)
ca. 2 Std. pro Woche
0162 25 78 000
(Anrufe bitte nur nachmittags oder abends)



Christine Och

* 15.11.1936 † 5.8.2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe
Verstorbene auf ihrem letzten Weg
begleitet haben und ihr Mitgefühl mit
Worten, Blumen und
Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Roswitha Faltermeier

Mainbernheim, im September 2016



*In unseren Herzen
wirst Du immer bei uns sein.*

DANK E

für die tröstenden Worte,
für einen Händedruck, wenn
die Worte fehlten, für alle
Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit.

Werner Schwab

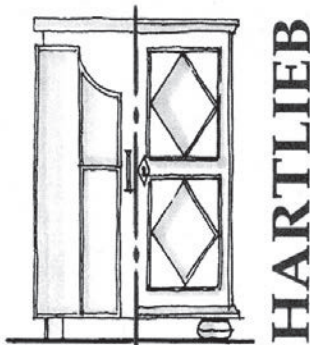
* 5.7.1939 † 20.9.2016

Es war ein großer Trost,
so viele liebe Menschen zu
wissen, die mit uns fühlten
und ihre Anteilnahme
auf so herzliche Weise
zum Ausdruck brachten.

Sylvia Schwab

im Namen der Familie

Mainbernheim, im September 2016



GEPRÜFTER RESTAURATOR

- FENSTER UND TÜREN
- INNENAUSBAU
- DENKMALPFLEGE
- TREPPENBAU

- KÜCHEN
- FUSSBÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ
- STÜHLE UND TISCHE

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770

CURATA

Pflegeeinrichtungen

Haus Fuchsenmühle

*Verstärken Sie unser Team
als*

Pflegefachkraft (m/w)

in Voll- und Teilzeit sowie auf 450 € Basis

Pflegehilfskraft (m/w)

in Teilzeit und auf 450 € Basis.

**Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz,
Möglichkeiten der Weiterentwicklung und Fortbildung
und leistungsgerechte Vergütung.**

Senden/mailen Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach an!

CURATA Seniorenzentrum Haus Fuchsenmühle GmbH, Fuchsenmühle 1,
97199 Ochsenfurt, Telefon: 09331 901-0, E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de
www.curata.de

Wohnung in Mainbernheim (Fröhstockheimer Weg)

111,6 m², 5 Zimmer, Balkon
ab 1.1.2017 zu vermieten

Informationen telefonisch von
Montag bis Freitag
unter 09323-8711-13

CURATA

Pflegeeinrichtungen

20 Jahre

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Haus Fuchsenmühle Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

und darüber hinaus:

Tagespflege

Gestalten Sie Ihre Aufenthalte flexibel nach
individueller Absprache montags bis freitags,
von 8 bis 18 Uhr.

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
auch Bewohnern mit Weglauftendenz
weiterhin eine selbstbestimmte und
sichere Bewegungsfreiheit.

Wir freuen uns auf Sie!



**Sparwoche für
Kinder vom 24. bis
28. Oktober 2016**



sparkasse-mainfranken.de

**Spardose
vorbeibringen
und Geschenk
mitnehmen!**

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

MANFRED FUCHS

Getränke - Lebensmittel
Backwaren der Bäckerei Fuchs

Herrnstraße 46 · 97350 Mainbernheim · Tel. 09323/446 · Mobil: 0170 1406806

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag 6.00 bis 12.00 Uhr

Angebote gültig vom 4.10. bis 15.10.2016

Fitnessbrötchen	3 Stück	1,59 €
Sennerlaib (5-Korn-Brot mit Kürbiskernen und Käse)	750 g	2,88 €
Mischbrot	1.000 g	2,69 €
Kissinger (mit Aprikosenfruchtaufstrich)	2 Stück	2,25 €
Bad Brückenauer Mineralwasser verschieden sortiert	12 x 1,0 Ltr. PET.	5,49 € + 3,30 € Pfand
Leikeim Bier verschieden sortiert	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 5,40 € Pfand
Kapuziner Hefezweizen	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 5,40 € Pfand

Angebote gültig vom 18.10. bis 29.10.2016

Laugenbrezen	3 Stück	1,69 €
Pfänderla (Roggenmischbrot)	500 g	1,69 €
Plunder-Apfeltaschen	2 Stück	2,29 €
Kesselring Bier verschieden sortiert	20 x 0,5 Ltr. + 2 Flaschen gratis	11,99 € + 3,36 € Pfand
Frucade Johannisbeerschorle	20 x 0,5 Ltr.	9,99 € + 3,10 € Pfand

Nachbarschaftsgeschichten

(„Ausgekramt“ von Kurt Kraus)

Nach Iphofen zur Arbeit geh'n, von dort aus mit dem Zug wegfahren, das Weinfest mitfeiern, am Gottesdienst teilnehmen oder die Angehörigen im Altenheim besuchen, das alles gehört heute zum Tagesablauf. Dass dies früher nicht so war, beweisen die alten Niederschriften und das Sprichwort *"Ohne Zank ke' Frank"*. Eine Meinungsverschiedenheit mit dem Nachbarn ausfechten, ist in Franken an der Tagesordnung, wie zum Beispiel die Nürnberger und Fürther, die sich schon immer herzlich abgeneigt waren. Dass dies auch zwischen den Mainbernheimern und Iphöfern so war, wird in den Nachbarschaftsgeschichten erzählt, denn schon 1365 gab es Streit um die "Hohe Straße" und mit der "Bierverkostung" ist den Mainbernheimern ein Streich voll gelungen.

Der Kampf um die Hohe Straße

Die südlich von Iphofen verlaufende alte Reichsstraße belastete seit Jahrhunderten die nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Iphofen, Mainbernheim und Markt Einersheim. Dieser Straßenzug, früher "Hohe Straße" genannt, führte von Nürnberg kommend durch Markt Einersheim und Mainbernheim nach Frankfurt am Main. Iphofen blieb abseits liegen und wurde vom Durchgangsverkehr nicht berührt, so dass der Stadt beträchtliche Einnahmen verloren gingen.

So griffen sie 1365 zur Selbsthilfe, zogen mit Schaufeln, Pickeln und Schubkarren an die Straße nach Markt Einersheim, gruben dieselbe ab und versperrten sie mit Schranken und Verhauen. Gleichzeitig bauten sie eine neue Straße von Markt Einersheim nach Iphofen, die erst kurz vor Mainbernheim wieder in die alte "Hohe Straße" mündete. Genötigt von Kaiser Karl IV. musste Fürstbischof von Schwarzburg 1376 einem Vertrag zustimmen, wonach die Mainbernheimer und Markt Einersheimer nicht verpflichtet waren, die neugebaute Straße zu benutzen. Im 16. Jahrhundert gab es immer wieder Streitigkeiten und mehrmals versuchten die Mainbernheimer mit Gewalt den ursprünglichen Zustand herzustellen. Nachdem die Iphöfer wieder einmal die alte Straße verbarrikiert hatten, rückte am 17. Januar 1591 Markgraf Friedrich mit 1200 Mann aus Uffenheim, Kitzingen und Mainbernheim gegen Iphofen und ließ die Schranken niederreißen. Nachdem sich der damalige Bürgermeister Löblein zum Ort des Geschehens begab, wurde er und einige Bürger von den Markgräflichen gefangen genommen und auf einem Mistwagen nach Uffenheim gebracht. Erst als Fürstbischof Julius Echter Einspruch erhob, ließ man die Gefangenen wieder frei. Die Iphöfer konnten diese Niederlage nicht erwinden. Auf ihr Bitten hin bestätigte Kaiser Rudolf 1594, dass die Straße nun auf ewige Zeiten durch die Stadt Iphofen gehen soll. Trotzdem gingen die Streitigkeiten weiter. Ein von Iphofen angestrebter Prozess beschäftigte noch im 18. Jahrhundert das Reichskammergericht, ohne dass jemals eine Entscheidung herbeigeführt wurde. Heute rauscht der Verkehr auf der Bundesstraße 8 nicht nur an Iphofen vorbei sondern auch an Mainbernheim und Markt Einersheim. Die alte Verbindungsstraße zwischen Markt Einersheim und Iphofen besteht noch immer.

Quellenangabe: 1983 Iphofen im Wandel der Jahrhunderte v. Andreas Brombierstäudl

